

GS09 Kommunikation, Kooperation, Macht

Grundlagen der professionellen Beziehungsgestaltung und Kommunikation.

Inhalte	<p>Professionelle Beziehungen gestalten (4 KS); Innere Antreiber in Beziehungen, Klientenzentrierte Gesprächsführung (4 KS); Nähe und Distanz / Raumverständnis, Proxemik (4 KS); Kommunikationstheorien Einführung (4 KS); Menschliche Kommunikation, Grundlagen und Störungen (8 KS); Wertequadrat und Kommunikationsstile (2 KS); Mimik und Körpersprache (4 KS); Kommunikation im Alltag nach Marte Meo (2 KS); Macht und Gewalt in professionellen Beziehungen (4 KS); Aggressionstheorien (4 KS); Grundlagen Gewaltprävention, Prävention von Jugendgewalt (4 KS); Gewaltfreie Kommunikation (4 KS); Konflikte und Eskalation, Konfliktbewältigung und Deeskalation (12 KS); Kooperation mit Systemen (12 KS); Gruppendynamik und Kooperation im Team (16 KS); Leistungsnachweis (8 KS)</p>
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können offen, verständlich und gewaltfrei kommunizieren und ihre eigenen Beiträge und Wirkungen reflektieren. Die Studierenden sind mit beruflichen Machtpositionen und mit dessen Missbrauchspotential sowie mit dem verantwortungsvollen Umgang mit Macht vertraut. Die Studierenden kennen eigenes und fremdes Gewaltpotential und können gewaltpräventive Massnahmen ergreifen. Die Studierenden können die inter- und intradisziplinäre Zusammenarbeit professionell gestalten. Die Studierenden gestalten den Umgang mit Nähe und Distanz angemessen und mit Empathie. Die Studierenden fördern die Kommunikation im Team und verfügen über eine Methodik der Reflexion im Team. Die Studierenden bearbeiten Konfliktsituationen konstruktiv und lösungsorientiert.</p>
Voraussetzungen	<p>Pfichtliteratur beschaffen; Literaturstudium gemäss vorherig kommuniziertem Auftrag.</p>
Zentrale Schnittstellen zu anderen LE	<p>Einführung systemisch-lösungsorientierte Ansatz, bzw. systemisch-lösungsorientierte Kurzzeittherapie als systemischer Therapieansatz in GS10; Umsetzung und Vertiefung zu Beziehungsgestaltung und Kommunikation in konkreten, anspruchsvollen Gesprächssituationen in SP08 / KE10; Umsetzung und Vertiefung zu Eskalation- und Deeskalationsmodellen / Konfliktlösungsmodellen anhand von anspruchsvollen Fallsituationen in SP03; Umsetzung und Vertiefung zu Beziehungsgestaltung und Kommunikation in konkreten, anspruchsvollen Gesprächssituationen unter Berücksichtigung der Gewaltfreie Kommunikation in SP08 / KE10; Ursachen und Ausmass von Gewalt, Jugendgewalt, abweichendem Verhalten, Kriminalität in GS12 / SP07 / KE08.</p>
Ansetzung der Lerneinheit	<p>1. Ausbildungsjahr</p>
Fachbereich	<p>Kommunikation und Gesprächsführung</p>
Besondere Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden	<p>Es kommen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Medien, Lern- und Lehrgespräche zum Einsatz. Der Unterricht dieser Lerneinheit ist geprägt durch Partner- und/oder Gruppenarbeiten mit Präsentation; Rollenspiele; Praktische Übungen; Reflexionsaufgaben; Web- und/oder Literatur-Recherche; gestalterische Elemente</p>
Teamteaching zum Thema	<p>Team- und Gruppendynamik, Zusammenarbeit im Team</p>
Inhalte Selbstorganisiertes Lernen	<p>Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen werden vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Leistungsnachweis vorbereiten; Beobachtungen, Reflexionen durchführen und festhalten; Fachtexte lesen und verarbeiten; Aufträge für Theorie-Praxistransfer</p>

GS09 Kommunikation, Kooperation, Macht

Grundlagen der professionellen Beziehungsgestaltung und Kommunikation.

Art und Aufgabenstellung Leistungsnachweis	Wissenstest und Präsentation: Im ersten Teil sind zu ausgewählten Themen der Lerneinheit Fragen zu beantworten. Im zweiten Teil erfolgt eine Präsentation zu einem Fallbeispiel. Zeitaufwand SOL 12 Stunden während der Studienwoche in der Freizeit möglich. Während dem Unterricht werden 2 KS für die Vorbereitung zur Verfügung gestellt.
Unterrichtsunterlagen	Skript Lehrende; Kopien Grundlagentexte; Handout Power-Point; Persönliche Notizen Studierende
Anzuschaffende Literatur	Friedmann, Schulz von Thun. Miteinander Reden 1, Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation; Broschüre "Professionelles Handeln im Spannungsfeld von Nähe und Distanz" (Hrsg. Curaviva) (in PDF erhältlich)
Weiterführende Literatur	Schulz von Thun, Friedemann. Miteinander Reden 2, Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Differentielle Psychologie der Kommunikation. / Schulz von Thun, Friedemann. Miteinander Reden 3, Das 'innere Team' und situationsgerechte Kommunikation. Allgemeine Psychologie der Kommunikation. / Weinberger, Sabine. Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim. 2013 / Rosenberg, Marshall B. Gewaltfreie Kommunikation. Die Sprache des Lebens. 2012 / Watzlawick, Paul. Beavin, Jeannet. Jackson, Don. Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. 2011 / Dörr, Margret. (Hrsg.) Müller, Burkhard. Nähe und Distanz. Ein Spannungsfeld pädagogischer Professionalität. 2012 / Zimbardo, Philipp. Der Luzifer-Effekt. Die Macht der Umstände und die Psychologie des Bösen. 2012 / Staub-Bernasconi, Silvia. Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. 2007 / Galtung, Johann. Strukturelle Gewalt. 1988 / Bäschlin, Kaspar. Gewaltprävention in sozialpädagogischen Einrichtungen. [online] http://www.zlb-schweiz.ch/pdf/downloads/loesungs_familien.pdf . 06.01.2015 / Essau, Cecilia. Conrad, Judith. Aggression bei Kinder und Jugendlichen. 2004 / Felber, Peter. Bericht Jugend und Gewalt. 2009 / Glasl, Friedrich. 2013. Konfliktmanagement. 2013 / Glasl, Friedrich. Selbsthilfe in Konflikten. 2007 / Omer, Haim. von Schlippe, Arist. Autorität ohne Gewalt. 2014 / Schwabe, Matthias. Eskalation und Deeskalation in Einrichtungen der Jugendhilfe. 2010 / Schwarz, Gerhard. Konfliktmanagement. Konflikte erkennen, analysieren, lösen. 2013 / Walter, Gernot. et al. Aggression und Aggressionsmanagement. Praxishandbuch für Gesundheits- und Sozialberufe. 2012 / Wesuls, Ralf et al. Professionelles Deeskalationsmanagement. [online] http://www.prodema-online.de/fileadmin/files/Frontend/Literatur/Pflegemagazin-1.pdf . 06.01.2015
Verantwortlich	Stehli Martin
Kontaktstunden	96 Stunden
Selbstorganisiertes Lernen	60 Stunden
Team-Teaching	16 Stunden
